

Fragen und Antworten

Rückfahrkamera-System RVS-1 und Kamera RVC-1

Frage: Warum gibt Hella keinen **diagonalen Bildwinkel an?**

Antwort: Der diagonale Bildwinkel gibt keine sinnvollen Informationen zum tatsächlichen Sichtwinkel an, sondern ist eine rein physikalisch-optische Größe. Ausschlaggebend für die Abbildungsqualität der Kamera sind die besonders großen horizontalen und vertikalen Bildwinkel.

Frage: Was ist das Besondere am Monitor des RVS-1?

Antwort: Der Monitor ist komplett für die Anwendung im OE-Bereich zertifiziert und nach den strengen Hella-Normen geprüft, die teils über die OE-Anforderungen hinaus gehen. Der von uns genutzte Monitor kommt bereits bei Premium-Fahrzeugen renommierter Hersteller zum Einsatz.

Frage: Wie einfach ist die Anbindung an **bestehende Monitore?**

Antwort: Die Kamera kann an jedem Monitor angeschlossen werden, der über einen analogen Video-Eingang verfügt und in der Lage ist, ein NTSC-Signal zu verarbeiten.

Frage: Warum besitzt die Hella Kamera weder **Motor-Abdeckungen zum Schutz vor Schmutz, noch eine **Heizung** oder **LEDs**?**

Antwort: Eine Abdeckung ist ein zusätzliches, empfindliches Bauteil, welches eine potenzielle Fehlerquelle darstellt. Zudem würde dies höhere Kosten verursachen, die nicht durch den Nutzen aufgewogen werden. Hochwertige Kameras, wie etwa die RVC-1 sind gegen widrige Umwelteinflüsse geschützt.

Eine Heizung ist vor allem für Kameras erforderlich, die selbst im mitteleuropäischen Winter bereits problem-behaftet sind. Unsere Kamera ist selbst bei Temperaturen von bis zu -40°C noch betriebsbereit und braucht daher keine Heizung. Zudem können wir auf ein Gehäuse mit Scheibe verzichten, so dass auch dort, auf der Glasscheibe kein Eis gebildet werden kann, was bei zahlreichen Wettbewerbs-Kameras meist das eigentliche Problem darstellt.

LEDs werden bei Kameras benutzt, deren Lichtempfindlichkeit so gering ist, dass sie eine zusätzliche Illuminierung benötigen. Unsere Kamera kann auch bei starker Dunkelheit noch ein Bild erfassen. Zudem zeichnet sie sich durch eine hohe Infrarot-Empfindlichkeit aus, so dass bereits die Schlussleuchten eines Fahrzeugs eine gute Ausleuchtung des Blickfeldes gewährleisten. Durch den Wegfall einer zusätzlichen Infrarot-Beleuchtung haben Anwender zudem den Vorteil, dass die Kamera keine „punktuelle“ Darstellung erhält, bei der alles, was ausserhalb des IR-beleuchteten Feldes liegt in der Dunkelheit verschwindet. Die Hella RVC-1 nutzt das Umgebungslicht und erzielt somit eine insgesamt ausgeglichene Darstellung.

